

JAHRES BERICHT 2025

• **K · M · U** • VERBAND WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES VORSTANDS

151. Jahr der Verbandsgeschichte	6
----------------------------------	---

BERICHTE AUS DEN RESSORTS

Politisch war (zum Glück) nicht mehr alles nur grün	9
Gesundheit, Arbeitsmarkt und Kompetenzen im Fokus	11
Austausch, Einblicke, Know-how	13
Mit Nachdruck für eine praktikable Stadtentwicklung	14

ORGANISATION & MITGLIEDER

Organisation	18
Konferenz der Berufsverbände	21
Vertretungen/Delegationen	23
Mitglieder	24
Ehrenmitglieder	25
Sponsoren	27
Mitgliedschaften	27

FINANZEN

Jahresrechnung	30
Bericht der Revisoren	35

IMPRESSUM

Herausgeber
KMU-Verband
Winterthur und Umgebung
Seidenstrasse 2
8400 Winterthur
052 213 73 52
office@kmu-win.ch

Verantwortlich
Sabine Ihringer
Geschäftsführerin

© März 2026

Editorial



Liebe Mitglieder

2025 war für den KMU-Verband Winterthur und Umgebung ein Jahr mit wichtigen Veränderungen und viel gemeinsamem Engagement für unsere KMU.

Ein besonderer Moment war der Wechsel in der Geschäftsführung. Nach ihrem grossen Einsatz für den Verband hat Melanie Müller die Leitung an Sabine Ihringer übergeben. Wir danken Melanie herzlich für ihre Arbeit, ihre Verlässlichkeit und ihr Engagement. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, mit Sabine Ihringer eine Geschäftsführerin an unserer Seite zu haben, die den Verband mit frischer Energie, neuen Ideen und viel Herzblut weiterführt.

Inhaltlich waren wir stark gefordert. Nach einem intensiven, mehrjährigen Austausch konnten wir mit der Stadt Winterthur eine praktikable Lösung zur neuen Richtlinie «Ökologische Beschaffung» erreichen. Zudem haben wir uns erfolgreich in der kantonalen Abstimmungskampagne zum Thema Tempo 30 auf Hauptstrassen engagiert – immer mit dem Ziel, KMU-taugliche Rahmenbedingungen zu sichern.

Was wir darüber hinaus gemeinsam bewegt haben, findet ihr auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichts. Wir wünschen euch viel Freude bei der Lektüre.

Mit Blick nach vorne wollen wir das Erreichte weiter festigen und den persönlichen Austausch sowie die Vernetzung unter euch noch stärker fördern. Gemeinsam setzen wir uns auch künftig für eine starke, lebendige und zukunftsfähige KMU-Landschaft in Winterthur und Umgebung ein.

Danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung und euer Engagement.

Gemeinsam bewegen wir mehr.

Herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'DS' or similar initials, written in a cursive style.

Désirée Schiess, Verbandspräsidentin

Einfach waschen

mit der Lavaresi App

Der digitale Waschplan, der das Leben von Eigentümer:innen, Verwaltung und Mieterschaft einfacher und fairer macht.

- ✓ Reservierung und Verrechnung in der App
- ✓ Tiefer administrativer Aufwand für die Verwaltung, hohe Flexibilität für Benutzer:innen
- ✓ Detaillierte Nutzungsübersicht, Planbarkeit der Infrastruktur



lavaresi
Einfach Waschen



Einfach parken

mit der Parkresi App



Parkplatz-Management leicht gemacht: Mitarbeiterparkplätze freigeben und Auslastung maximieren. Für entspanntes Facility Management und zufriedene Mitarbeiter:innen.

- ✓ Effizient ausgelastete Firmenparkplätze trotz Homeoffice und Teilzeitarbeit.
- ✓ Bedarf nach neuen oder externen Parkplätzen senken
- ✓ Zufriedene Mitarbeiter:innen



Parkresi
Einfach Parken

BERICHT DES VORSTANDS

Vorstandsmitglied
James Beer an
der Generalver-
sammlung 2025
im Casinotheater
Winterthur.



Emotionale
Abschiedsrede
der abtretenden
Geschäftsführerin
Melanie Müller.



SABINE IHRINGER: **Geschäftsführerin**

151. Jahr der Verbandsgeschichte

Generalversammlung

Désirée Schiess begrüßte am 14. Mai 2025 die 90 Teilnehmenden der 151. Generalversammlung des KMU-Verbands und bedankte sich für das Interesse. Die Präsidentin schaute auf ein vielseitiges Jubiläumsjahr mit vielen besonderen Anlässen zurück. Nebst dem Feiern wurde aber auch rege gearbeitet. So hat das Verwaltungsgericht unseren Rekurs zum Mindestlohn gutgeheissen. Intensiv hat sich der Vorstand auch mit dem kommunalen Richtplan auseinandergesetzt. Dabei legte er ein spezielles Augenmerk auf die Arbeitsplätze und den Wirtschaftsverkehr. Bereits 2024 hatte der KMU-Verband bei Winterthurer KMU eine Verkehrsbefragung durchgeführt und ausgewertet. Das im Januar 2025 publizierte Resultat fand in den Medien und bei der Stadt Anklang. Letztere bedankte sich beim Vorstand des KMU-Verbands für dessen Unterstützung und die aktive Mitarbeit am kommunalen Richtplan.

Die Generalversammlung wählte die bisherigen Vorstandsmitglieder Désirée Schiess, Bettina Oberhänli, Tatjana Widmer und Simone Pauchard sowie Revisor Florian Bernet einstimmig und mit einem kräftigen Applaus für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren. Désirée Schiess wurde ebenso überzeugend als Präsidentin für zwei weitere Jahre gewählt.

Melanie Müller übergab die Führung der Geschäftsstelle per 1. Juni 2025 an Sabine Ihringer. Die abtretende Geschäftsführerin bedankte sich an der Generalversammlung in einer persönlichen Rede bei der Präsidentin, der Quästorin, dem Vorstand und den Mitgliedern. Désirée Schiess würdigte Melanie Müller mit einer herzlichen und wertschätzenden Rede für ihren Einsatz und überreichte ihr als Dank einen Blumenstraus und einen grosszügigen Gutschein. Die neue Geschäftsführerin wurde kurz vorgestellt und mit Applaus begrüßt.

Vorstand

Der Vorstand traf sich am 19. Februar zur ersten Sitzung. Die Resultate der Verkehrsbefragung sowie die verschiedenen Initiativen zu Tempo 30 wurden vorgestellt und diskutiert. An der Sitzung im April ging es um den kommunalen Richtplan der Stadt Winterthur. Bert Hofmänner konnte die Anliegen der KMU in der «Spezialkommission Richtplan» des Stadtparlaments persönlich einbringen. Zu den Dauerthemen Parkplätze und Tempo 30 – und den anstehenden Abstimmungen dazu im Herbst 2025 – gab Christian Maier ein Update. Zudem wurden die Finalistinnen und Finalisten des KMU-MAX-Awards dem Vorstand vorgestellt.

Der KMU-Walk im Juni führte den Vorstand in die Katakomben des ehemaligen Sulzer Notspitals am

Was Désirée Schiess wohl grad mit ihrem Vorgänger Christof Hasler diskutiert?

Tatjana Widmer präsentiert die Zahlen 2024.



Lagerplatz. Aufgeteilt in zwei Gruppen, mussten sich die Vorstandsmitglieder durch das Lösen von kniffligen Rätseln aus einem Escape-Room befreien. Anschliessend wurde beim gemeinsamen Abendessen rege über diverse KMU-Themen diskutiert.

Im September traf sich der Vorstand erstmals am neuen Sitz der Geschäftsstelle. Die neue Geschäftsführerin stellte ihre Ideen für die Digitalisierung und Vereinfachung von organisatorischen Prozessen vor; diese wurden vom Vorstand begrüsst und bewilligt. Peter Sturzenegger berichtete von der Bauaussprache mit der Stadt Winterthur. Der Vorstand besprach, wie er die Stadtratskandidierenden auswählen möchte, die vom KMU-Verband unterstützt werden sollen. James Beer fasste die Sitzung der Kommission Arbeitsmarkt zusammen und die Präsidentin gab ein Update zur Unterstützung der Schnupperstellen-Plattform schnuppy.ch.

An der Novembersitzung nahm Florian Nussbaumer als Interessent für den Vorstand teil. Hauptthema dieser Sitzung war, welche Kandidierenden für den Stadtrat der KMU-Verband unterstützen soll. Ende Oktober hatten Hearings mit sieben der zehn Kandidierenden stattgefunden. Alle waren sehr gut vorbereitet. Es war interessant und aufschlussreich, die KMU-Kompatibilität der einzelnen Anwärterinnen und Anwärter zu eruieren. Weiter berichtete

Christian Maier zum aktuellen Stand der Mobilitätsinitiative. In diesem Zusammenhang wurde auch die geplante Sanierung der Technikumstrasse besprochen. Sämtliche Mobilitätsverbände, inklusive Pro Velo Winterthur, haben Einwände zum geplanten Projekt angemeldet.

Bauaussprache

Beim jährlichen Austausch mit der Stadt Winterthur erhielten die Vertreter der Berufsverbände und unseres Vorstands Updates zu verschiedenen städtischen Bauprojekten. Unter anderem ging es um die Revision der Bau- und Zonenordnung. Bevor die Revision durchgeführt werden kann, muss das Parlament den kommunalen Richtplan in einzelnen Themenblöcken verabschieden. Als Erstes wird die Innenverdichtung der Stadt Winterthur erarbeitet. Stadtrat Stefan Fritschi und Rolf Sorg von Stadtwerk Winterthur erläuterten den aktuellen Strommarkt und die Strompreise. Sie informierten auch über den Stand bezüglich Ladestationen für Elektroautos, private Wärmeverbünde und die Möglichkeit von lokalen Energiegemeinschaften mit Solarstrom. Für die Baufirmen besteht nach wie vor Handlungsbedarf bei den Vergabeverfahren von städtischen Bauaufträgen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt nahmen die Sorgen und Vorschläge der Unternehmen mit in ihre Departemente.

BERICHTE AUS DEN RESSORTS

URS HOFER: **Leitung Ressort Politik**

Politisch war (zum Glück) nicht mehr alles nur grün

Vor den letzten Gesamterneuerungswahlen war «grün» das dominierende Thema. Angesichts der weltpolitischen Lage und einer wachsenden Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit führen «grüne» Themen bei Abstimmungen nicht mehr automatisch zum Erfolg. Wohl gemerkt: Auch der KMU-Verband setzt sich stark für eine nachhaltige Wirtschaft ein – er interveniert jedoch, wo die vorgesehenen Massnahmen aus seiner Sicht am Ziel vorbeiführen.

Grünflächenziffer

Das Jahr 2025 begann mit einem Paukenschlag, der dann zum Glück doch keiner war. Der Stadtrat verabschiedete ohne Miteinbezug des Parlaments oder dessen Kommissionen eine inhaltlich viel zu weitgehende Grünflächenziffer mittels Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO). Diese Grünflächenziffer wurde auf laufende Bewilligungsverfahren angewendet, obwohl sie noch nicht in Kraft war. Das brachte diverse Bauprojekte zum vorübergehenden Stillstand. Nach heftiger Kritik von allen Seiten (inklusive der Fraktion der Grünen im Parlament) ruderte der Stadtrat zurück. Die Einführung einer Grünflächenziffer soll erst im Rahmen der BZO-Gesamtrevision wieder diskutiert werden. Mehr dazu im Bericht des Ressorts Infrastruktur.

Tempo 50 auf Hauptstrassen

Ebenfalls gegen den Willen des Winterthurer Stadtrats hat das Zürcher Stimmvolk im Herbst 2025 entschieden, dass Tempo 50 der Standard auf Hauptstrassen bleiben soll. Mit anderen Worten wurde den Städten Winterthur und Zürich die Kompetenz entzogen, auf den kantonalen Strassen eigenmächtig Tempo 30 einzuführen. Der KMU-Verband hat sich bei dieser Abstimmung (mit-) engagiert und freut sich, dass die Hauptstrassen auch in Zukunft für den Güter- und Gewerbeverkehr mehrheitlich effizient nutzbar bleiben.

Richtlinie «Ökologisches Beschaffungswesen»

Der KMU-Verband hat sich im direkten Austausch mit der Stadt dafür eingesetzt, dass die neue Richtlinie «Ökologisches Beschaffungswesen» Vorgaben macht, die auch KMU-tauglich sind (zum Beispiel keine Pflicht zur Zertifizierung). Es kann durchaus nachhaltiger sein, gewisse Waren und Dienstleistungen bei einem kleinen, lokalen Anbieter anstatt bei einem zertifizierten Grossunternehmen im Ausland zu beziehen.

Gesamterneuerungswahlen 2026

Um Farben, aber bei Weitem nicht nur um Grün, wird es auch bei den anstehenden Gesamterneuerungswahlen gehen. Welche politischen Farben werden im Stadtrat und im Stadtparlament zukünftig vertreten sein? Mit zwei Rücktritten im Stadtrat und einer Kampfwahl ums Stadtpräsidium sind die Gesamterneuerungswahlen so spannend wie selten zuvor. Der Vorstand des KMU-Verbands unterstützt zum ersten Mal nicht einfach pauschal ein Ticket, sondern hat Ende 2025 mit den Kandidierenden für den Stadtrat Einzelinterviews geführt. Unsere daraus abgeleiteten Empfehlungen wurden auf Social Media, im Newsletter und in den Medien kommuniziert.

Mindestlohn: Gründe für Weiterzug ans Bundesgericht unklar

Der kommunale Mindestlohn beschäftigt den KMU-Verband schon eine Weile und wird dies leider auch weiterhin tun. Die Stadt Winterthur hat beschlossen, Beschwerde gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich (in dem ein kommunaler Mindestlohn als unzulässig taxiert wurde) beim Bundesgericht einzureichen. Es bleibt unklar, warum der Stadtrat mit derart viel Aufwand einen kommunalen Mindestlohn verteidigt, der gemäss dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich gegen kantonales Recht verstösst.

Am KMU-Apéro
im März: Urs
Hofer mit den
Verantwortlichen
der Kurzfilmtage.



Austausch, neue
Leute kennen-
lernen und
einfach mal rein-
schnuppern.



Stadtrat Stefan Fritschi übergab eine fünfjährige Baupatenschaft an die Gewinner des KMU-MAX 2025.

KMU-Apéro mal anders: Im November waren wir zu Gast am ZHAW-Departement Angewandte Linguistik.



JAMES BEER: Leitung Ressort Arbeitgeber / Bildung

Gesundheit, Arbeitsmarkt und Kompetenzen im Fokus

Psychische Gesundheit fördern

2024 zeigte eine Umfrage unter KMU- und HAW-Mitgliedern, dass psychische Gesundheit am Arbeitsplatz stark an Bedeutung gewinnt. Bereits 2025 wurde deshalb die Toolbox «Mentale Gesundheit» entwickelt. Sie steht auf der Website der HAW zur Verfügung und wird laufend aktualisiert. Ziel ist, Offenheit für das Thema zu fördern, Führungskräfte und Mitarbeitende zu sensibilisieren sowie Hilfsangebote und Best Practices bekannter zu machen. Dafür stellt die Toolbox konkrete Unterstützungsinstrumente bereit. Ergänzend sind Interviewreihen, arbeitsrechtliche Einordnungen und Informationen zu Anlaufstellen in Planung. Diese sollen dazu beitragen, den Austausch zwischen Arbeitgebenden, Betroffenen und Fachstellen zu stärken.

Mehr Arbeitslose mit Hochschulabschluss

Der Arbeitsmarkt war 2025 von einer konjunkturellen Abkühlung geprägt. Auffällig ist der starke Anstieg tertiär ausgebildeter Stellensuchender, während praktisch ausgebildete Fachkräfte derzeit bessere Arbeitschancen haben. Gleichzeitig verändert künstliche Intelligenz die Anforderungen: Mitarbeitende mit hoher Handlungskompetenz und einer ausgeprägten Schnittstellenfähigkeit zwischen Business und IT werden zunehmend gesucht. Das Ressort Arbeitgeber/Bildung will die Rolle der

künstlichen Intelligenz in Berufsbildern weiterentwickeln und entsprechende Bildungsansätze – auch an Hochschulen – prüfen. Fachkräfte sollen gezielt auf die neuen Anforderungen vorbereitet werden.

Wirtschaftswochen: Mitwirkende gesucht

Die jährlichen Wirtschaftswochen für Kantonsschülerinnen und -schüler in Winterthur laufen erfolgreich weiter; Spielleitende und Firmen zu gewinnen bleibt jedoch eine Herausforderung. Teilnehmende Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur praxisnahen Förderung junger Menschen. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen vorübergehend in einer simulierten Marktsituation in die Rolle von Unternehmensleitungen.

Nationale Entwicklungen

Wir verfolgen die Entwicklungen im Schweizerischen Arbeitgeberverband eng. Aktuelle Dossiers betreffen unter anderem Bildungsfragen, die Rekrutierung aus Drittstaaten, Sozialversicherungsreformen sowie arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen. Zudem sind wir gespannt auf den ausstehenden Entscheid zum kommunalen Mindestlohn. Arbeitgebende und Bildungseinrichtungen sind gefordert, gesundheitsfördernde Arbeitswelten zu schaffen, Mitarbeitende zu stärken und zukunftsfähige Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Gewann den
KMU-MAX 2025:
die Firma Häpo
Reifencenter AG.



Die Gäste
amüsierten sich
über die Dar-
bietungen der
Finalisten –
etwa die unter-
haltsame
Interpretation
einer Wasch-
strasse.



Plaudern,
vernetzen und
diskutieren im
Festsaal des
Casinotheaters.



BETTINA OBERHÄNSLI & SIMONE PAUCHARD: **Leitung Ressort Kommunikation / Netzwerk**

Austausch, Einblicke, Know-how

Auch im Jahr 2025 gehörten die zahlreichen Events für viele Mitglieder zu den Highlights. Ob spannende Blicke hinter die Kulissen oder der Austausch unter Unternehmerinnen und Unternehmern – unsere Angebote wurden rege genutzt.

KMU-MAX – Bühne für unternehmerische Exzellenz

An der KMU-MAX-Verleihung 2025 standen erneut Innovationskraft, Engagement und unternehmerischer Mut im Rampenlicht. Als Gewinnerin wurde in diesem Jahr die Häpo Reifencenter AG erkoren. Der Winterthurer Traditionsbetrieb behauptete sich erfolgreich gegen die beiden weiteren Finalisten Buch am Platz sowie Windwerk AG. Die illustre Gästeschar feierte die ausgezeichneten Unternehmen gebührend und amüsierte sich bei Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung bis spät in die Nacht.

Als KMU-MAX-Preisträger durfte «Häpo» zudem eine Baumpatenschaft entgegennehmen. Die Übergabe erfolgte durch Stadtrat Stefan Fritschi. Die Baumpatenschaften wurden 2024 anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des KMU-Verbands ins Leben gerufen. Damit sollen die Sichtbarkeit der lokalen KMU sowie die Erhaltung und Entwicklung des Baumbestands in Winterthur gefördert werden.

KMU-Apéros – relevante Themen für den KMU-Alltag

Die regelmässigen KMU-Apéros bildeten einen zentralen Treffpunkt für Austausch, Wissensvermittlung und Vernetzung. Als Jahresauftakt stand die Umfrage zur Verkehrsplanung im Fokus, insbesondere die Erwartungen der KMU an die zukünftige Gestaltung des Verkehrs. Im März folgte ein spannender Einblick in die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur. Am KMU-Apéro im April zeigten Expertinnen und Experten, welche Voraussetzungen es braucht, damit Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich in KMU arbeiten können. Zudem wurde der Mehrwert für die Unternehmen sichtbar. Nach den Sommerferien stellten sich die Kandidaten für

das Stadtratspräsidium – Kaspar Bopp und Stefan Fritschi – im Vorfeld des Wahlkampfs einem Talk. Im Oktober zeigte Swica auf, wie Unternehmen mit gezielten Massnahmen die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden stärken und gleichzeitig selbst davon profitieren können. Am letzten KMU-Apéro des Jahres erhielten die Teilnehmenden am ZHAW-Departement Angewandte Linguistik wertvolle Tipps und Tricks, wie Unternehmen ihre Social-Media-Präsenz wirksam gestalten können.

Rhythm & Gin an den Musikfestwochen

Im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen trafen sich Mitglieder des KMU-Verbands auf dem Kirchplatzdeck zu einem entspannten Sommeranlass. Die Draft Brothers gaben spannende Einblicke in ihr Handwerk und stellten ihre Gins bei einer Degustation vor. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Nach dem offiziellen Teil blieb Zeit für Gespräche, zum Verweilen auf dem Kirchplatzdeck oder für einen anschliessenden Konzertbesuch.

Mitgliederanlass bei den Top-Medien

Ein besonderes Highlight bildete der Mitgliederanlass mit exklusiver Führung hinter den Kulissen der Top-Medien. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die TV- und Radiostudios und erfuhren aus erster Hand, wie moderne Medienarbeit funktioniert. Die fachkundige Führung und der direkte Austausch machten den Anlass zu einem ebenso informativen wie inspirierenden Erlebnis.

Musikfest-
wochen:
sommerliches
Get-together
mit Gin-Degus-
tation der Draft
Brothers.



CHRISTIAN MAIER & PETER STURZENEGGER: **Leitung Ressort Infrastruktur**

Mit Nachdruck für eine praktikable Stadtentwicklung

Leerlauf zur neuen Grünflächenziffer

Im November 2024 publizierte der Stadtrat im Rahmen der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) eine verschärfte Grünflächenziffer mit zweimonatiger Vernehmlassungsfrist. Auf Basis einer Machbarkeitsstudie war das Bauamt zum Schluss gekommen, den un bebauten Flächenanteil gegenüber den geltenden Werten deutlich zu erhöhen – in Wohnzonen auf bis zu 65 % mit Vorwirkung auf laufende Projekte. Im Vorstand überprüften wir das Vorhaben anhand konkreter Bauprojekte. Dabei stellten wir fest: Die neuen Anforderungen kämen praktisch einem Baustopp gleich und würden die Verdichtung verhindern. Wir haben fristgerecht eine Einsprache eingereicht – und waren damit nicht die Einzigen. Aufgrund des breiten Widerstands hat der Stadtrat das Ansinnen wieder zurückgezogen.

Stadtraum Bahnhof Winterthur

Mitte September fand der zweite Echoraum zum Ausbau des Bahnhofs Winterthur statt. Der KMU-Verband nahm am Anlass teil, vertreten durch das Vorstandsmitglied Peter Sturzenegger. In Workshops wurden Themen erarbeitet, die beteiligten Teams im Studienauftrag als Leitplanken dienen. Wir haben den Finger auf die Schnittstelle ÖV – Individualverkehr gelegt und uns für Parkmöglichkeiten für Gewerbetreibende in Bahnhofnähe

eingesetzt. Der Wegfall des Parkhauses über den Gleisen wird nur schwer zu kompensieren sein. Die weitere Entwicklung dieses bedeutenden Projekts ist daher genau zu beobachten.

Baukulturhaus

Die Interessengemeinschaft Forum Architektur Winterthur, die Sektion Winterthur des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), die ZHAW, die Stadt Winterthur und weitere Institutionen spannen zusammen, um die Baukultur weiterzuentwickeln. Geplant ist eine Plattform zum Wissensaustausch, zur Ideenentwicklung und zur Mitgestaltung der Stadt.

Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen – Mobilitätsinitiative, ÖV-Initiative

Als KMU-Verband setzen wir uns für leistungsfähige Hauptverkehrsachsen als Gegenpol zu Tempo-30-Quartieren ein. Deshalb engagieren wir uns gegen das Ansinnen des Stadtrats, auch auf den Hauptverkehrsachsen Tempo 30 einzuführen. Vorstandsmitglied Christian Maier setzte sich entsprechend bei der kantonalen Mobilitätsinitiative und bei einer ebenfalls lancierten kantonalen ÖV-Initiative ein. Der Verband leistete zudem einen Beitrag zum Abstimmungskampf. Erfreulicherweise wurde die kantonale Mobilitätsinitiative vom Stimmvolk angenommen. Der spektakuläre Erfolg

Besuch des Fernsehstudios von Tele Top am Mitgliederanlass im September.

Die Gäste lauschen den Ausführungen von Stefano Bollmann.



markiert einen Richtungswechsel in der städtischen Verkehrspolitik – der jedoch im politischen Alltag noch durchzusetzen ist. Die lokale ÖV-Initiative wird zurückgezogen, sobald die Mobilitätsinitiative rechtlich wirksam geworden ist.

Frauenfelderstrasse

Das Departement Bau und Mobilität der Stadt Winterthur hat eine umfangreiche Umgestaltung der Frauenfelderstrasse geplant. Aus Sicht des KMU-Verbands hat das Projekt zahlreiche Schwächen: Es würden zu viele Parkplätze aufgehoben, Fahrspuren unnötig verengt und das Abbiegen erschwert. Bäume, eine Temporeduktion und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs würden den Verkehrsfluss zusätzlich stören. Als KMU-Verband haben wir diese Bedenken im Vernehmlassungsverfahren eingebracht. Allerdings ging das Departement Bau und Mobilität nicht darauf ein. Weil auch nahezu alle anderen Anspruchsgruppen das Projekt als ungenügend beurteilten, verweigerte das Stadtparlament den nötigen Kredit – ein herber Rückschlag für das Departement Bau und Mobilität.

Technikumstrasse

Auch die Umgestaltung der Technikumstrasse ist aus Sicht des KMU-Verbands von der Stadt ungenügend geplant. Über den Verein Winterthur: agil-mobil haben wir im Vernehmlassungsver-

fahren unsere Kritik eingebracht. Leider befand die Stadt, dass die Einwendungen der verschiedenen Anspruchsgruppen so diametral unterschiedlich seien, dass keine Änderungen am Projekt gemacht würden.

An einer gemeinsamen Pressekonferenz betonten die Organisationen Winterthur: agil-mobil, Pro Velo, VCS und Fussverkehr Schweiz ihre Einigkeit darüber, dass ein Marschhalt notwendig ist. Nimmt die Stadt keine substantziellen Verbesserungen am Projekt vor, wird auch diese Vorlage im Parlament scheitern.

Herzlich willkommen in unseren Restaurants am Neumarkt oder in Wyden!

Bei uns gibt es täglich Hausgemachtes für hungrige Zmorge-, Znüni- und Mittagsgäste oder für den Nachmittagskaffee mit Dessert.

Restaurant Wyden

Euelstrasse 48
8408 Winterthur
052 224 55 33

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08:00 bis 17:00 Uhr

Restaurant Neumarkt

Neumarkt 6
8400 Winterthur
052 203 44 14

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07:30 bis 17:00 Uhr



Brühlgut.

**KOMMUNI-
KATION
IST KEINE
KUNST**

**Wirkung
erzielen
schon**

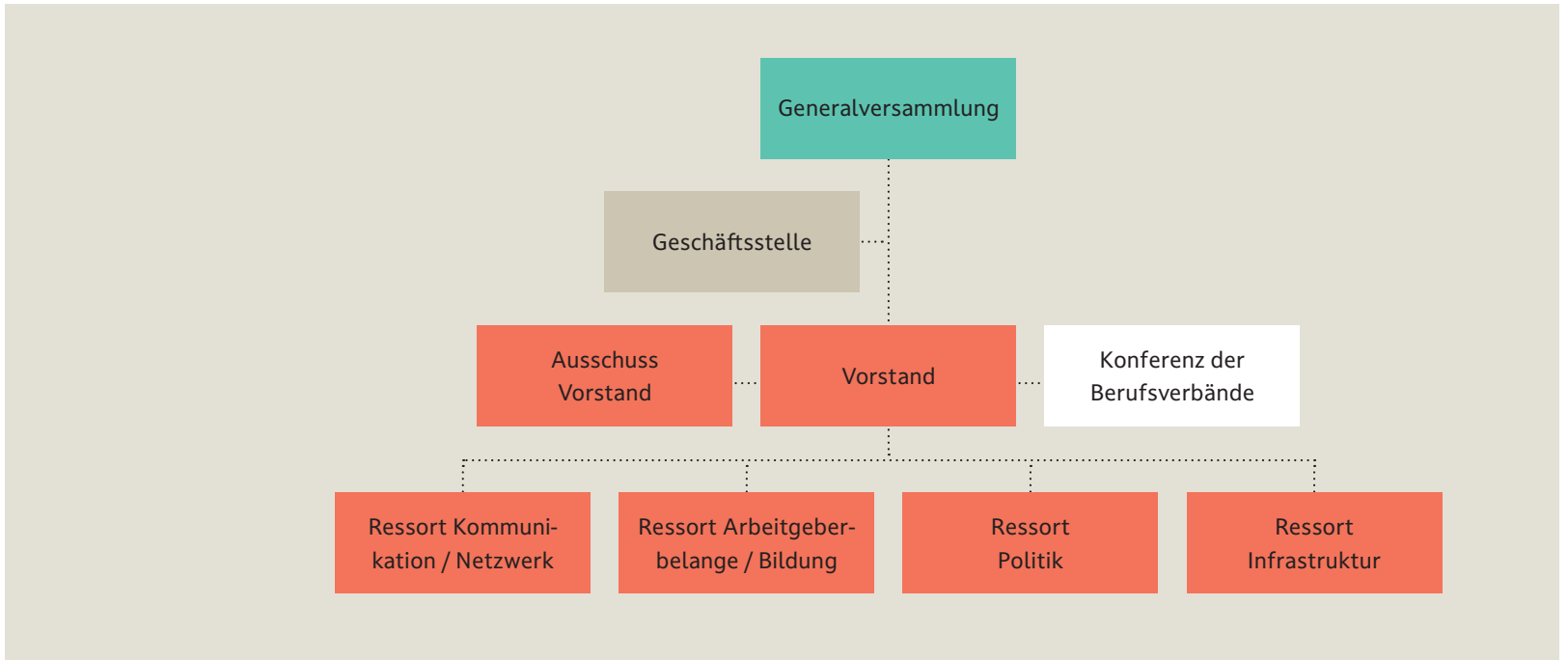
P • ART

KOMMUNIKATION &
GRAFIKDESIGN

Technoparkstrasse 2
8406 Winterthur

www.p-art.ch

ORGANISA- TION & MITGLIEDER



Organisation



Geschäftsstelle

Sabine Ihringer
Geschäftsführerin

Infra Support AG



Revision

Florian Bernet
Revisor

Zürcher Kantonalbank Winterthur



Dominik Uhlmann
Revisor

Optimo Group, Optimo Service AG

Vorstand & Leitung Ressorts



Désirée Schiess
Präsidentin

Schiess AG Reinigungen



Bert Hofmänner
Vizepräsident

Hofmänner New Media GmbH



Tatjana Widmer
Quästorin

Consultive Revisions AG



Bettina Oberhänsli
Co-Leiterin Ressort
Kommunikation / Netzwerk

Beluga Kommunikation GmbH



Simone Pauchard
Co-Leiterin Ressort
Kommunikation / Netzwerk

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich



Urs Hofer
Leiter Ressort Politik

Kanzlei im Turm AG



Christian Maier
Co-Leiter Ressort Infrastruktur

Schloss Garage Winterthur AG



Peter Sturzenegger
Co-Leiter Ressort Infrastruktur

Isler Architekten AG



James Beer
Leiter Ressort
Arbeitgeberbelange / Bildung

3-Plan Haustechnik AG



Wir sorgen für glänzende Resultate!

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch

Ihr lokaler Partner für Treuhand, Steuern und Revision.

Consultive Treuhand AG
Consultive Revisions AG
Gertrudstrasse 1 . 8400 Winterthur
info@consultive.ch . www.consultive.ch

consultive

Konferenz der Berufsverbände

Baumeisterverband Winterthur

RETO FÄRBER
Baumeisterverband Winterthur
reto.farber@landolt-bau.ch

EIT.zürich (vormals Zürcher Elektroverband KZEI)

GESCHÄFTSSTELLE
EIT.zürich
info@eitzuerich.ch

GastroWinterthur

SAMUEL HAUSER
Casinotheater Winterthur
samuel.hauser@casinotheater.ch

Gebäudehülle Schweiz Region Winterthur Verband Schweizer Gebäudehüllen- Unternehmungen

HANSRUEDI RÄSS
Schwarzwälder AG
info@schwarzwaelderag.ch

Jardin Suisse Winterthur und Umgebung

MICHAEL ALBRECHT
Grünpunkt GmbH
info@gruenpunkt.ch

Malerunternehmerverband Winterthur und Umgebung

DAVID STAHEL
Max Schweizer AG
dstahel@schweizerag.com

Metaltec Zürich Schaffhausen

TOBIAS HADORN
O. Hadorn AG
tobias.hadorn@hadorn-metallbau.ch

Schreinermeisterverband Kanton Zürich, SVZ

THOMAS FRIES
ELIBAG, Elgger Innenausbau AG
thomas.fries@elibag.ch

suissetec Nordostschweiz

CHRISTIAN VON OW
EQUANS Services AG
christian.vonow@equans.com

Zürcher Bäcker-Confiseur-Meister Verband

PETER LYNER
Beck Lyner
lyner@lyner.ch

Berufsgruppe Architektur + Planung

JAMES BEER
3-Plan Haustechnik AG
james.beer@3-plan.ch

Berufsgruppe Automobil + Transport

MARCO RIMINI
Rimini AG
m.rimini@riminiag.ch

wintegra.

Wintegra unterstützt Arbeitgebende und Stellensuchende bei Krankheit oder Unfall und ebnet den Weg für die berufliche Zukunft

Anruf oder E-Mail genügt:

Fachstelle für Arbeitsintegration, Stadthausstrasse 43, 8400 Winterthur
Telefon 052 203 03 24, mail@wintegra-tion.ch, www.wintegra-tion.ch



hasler

Aber sicher.

**Näherei statt Einheitsbrei.
Arbeitskleidung, die passt.**

Hauseigener Näh-Service für Arbeits-
und Schutzkleidung. Aber sicher.



hasler.ch

Vertretungen / Delegationen

Berufsschule Winterthur

MARKUS GARTENMANN
Präsident der Schulkommission
der Berufsbildungsschule Winterthur
markus.gartenmann@gartenmann.swiss

Digital Winterthur

BERT HOFMÄNNER
Hofmänner New Media GmbH
hofmaenner@hnm.ch

Forum Winterthur

DÉSIRÉE SCHIESS
Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Kommission Arbeitsmarkt

JAMES BEER
3-Plan Haustechnik AG
james.beer@3-plan.ch

Migrationsbeirat der Stadt Winterthur

CORNELIA BACHMANN
P-ART Kommunikation & Grafikdesign
c.bachmann@p-art.ch

Verein Läbesruum

DÉSIRÉE SCHIESS
Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Verein Winterthur: agil – mobil Vorstandsmitglied

CHRISTIAN MAIER
Schloss-Garage Winterthur AG
c.maier@schloss-garage.com

Vorstand KGV Leitender Ausschuss

DÉSIRÉE SCHIESS
Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Mitglieder

36 EINTRITTE

ASGS Group GmbH

www.asgs.group

Ataraxia Partners GmbH

www.ataraxia-partners.ch

AZE Handels- und Vertriebs AG

www.aze.ch

BDO AG

www.bdo.ch

Bodyforming ATGA GmbH

www.bodyforming.ch

Deans AG

www.deans.ch

Design Atelier Jarling GmbH

www.jibunja.ch

Druckhaus Gremlich

www.druckhausgremlich.ch

e-selection ag

www.e-selection.ch

Eva Pearlman

www.eva-music.ch

Herzog & Vombach GmbH

www.herzogundvombach.ch

HRNiggli AG

www.hr-niggli.ch

Hürzeler und Schafroth Elektro-Technik AG

www.huerzeler-schafroth.ch

Institut für Angewandte Medienwissenschaft ZHAW

www.zhaw.ch/linguistik/iam

Iridia GmbH

www.iridia.ch

Jan Guddal

Kuno Betschart

www.kunobetschart.ch

Manpower

www.manpower.ch

Manuel Aeberli

www.manuelaeberli.com

Marazzi Partners GmbH

www.marazzipartners.ch

mitschaffen.ch

www.mitschaffen.ch

Moser Geschirrvermietung AG

www.geschirr-moser.ch

Nuberodesign

www.nubero.ch

Philippe Pfiffner

www.philippepfiffner.ch

plus-IT AG

www.plus-it.ch

RE/MAX

www.remax.ch

Ruedt Consulting GmbH

www.ruedtconsulting.com

Rutishauser Divino SA

www.rutishauser-divino.ch

Schwimmschule Winterthur

www.schwimmkurse.ch

Swiss Bike School

www.bikeschool.ch

Tawa Elektrogeräte GmbH

www.tawa-elektrogeraete.ch

Tonicmoon GmbH

www.tonicmoon.ch

Virtuos 3D Modeling AG

www.virtuos-ag.ch

von Monkiewitsch Immobilien GmbH

www.monkiewitsch.ch

WinCoGast GmbH

www.con-cordia.ch

Zimmermann Flaach

www.zimmermannflaach.ch

Mitglieder

41 AUSTRITTE

a-ja.ch andreas jawork	Franz AG	Pallas-Seminare
ABRA Software AG	Gabriel AG	PC Hardware Support
Adventuremail GmbH	Gipser Meier GmbH	Puls Baumanagement AG
Alpha Media AG	grafikerin.ch	Raschle Energie Beratung AG
BeeBase GmbH	Hagmann Siebdruck	Rössli Seen
Beemerging GmbH	Helsana Versicherungen AG	Sanitas Service Center Winterthur
Biflo Florent Beqiri	Juiced GmbH	Solify GmbH
Bluemerei GmbH	Keefer Coaching Consulting GmbH	Swisscom (Schweiz) AG
Bovet Bauen und Beraten	kmu-servicecenter	Swisspeers
Comes Treuhand AG	Landolt Maler AG	Visana Krankenversicherung AG
Druckhaus Winterthur	mdm-training	Visioncoaching
Dr. Rohr AG	Moser Sanitär	Waser Kleingeräte GmbH
Ethno Catering AG	Mosimann & Partner AG	Yves Sauter Betriebs AG
Etter-Gick Carola		
E. Heiniger AG	Unser langjähriges und engagiertes Mitglied Claudia Tuscher (Imagewin) ist 2025 verstorben. Sie war immer ein gern gesehener Gast an unseren Veranstaltungen.	
Foto-Press		

Ehrenmitglieder

Werner Lyrenmann (1987) Winterthur	Heinz Kübler (2004) Neftenbach	Christof Hasler (2019) Winterthur
Heinz Toggenburger (1991) Winterthur	Fredy Schweizer (2009) Henggart	Erich Landolt (2021) Seuzach
Dr. iur. Franz Scheibler (1992) Winterthur	Walter Bigler (2012) Winterthur	Karin Leuch (2021) Wiesendangen
Erwin Noser (1994) Winterthur	Robert Roos (2012) Dättlikon	Christian Modl (2021) Seuzach
Adrian Schneider (1999) Neftenbach	Christian Achermann (2019) Winterthur	



**Für jeden Betrieb
die richtige Lösung.
Wir beraten Sie gerne.**

Andreas Götz, Generalagent

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz

Stadthausstrasse 14
8400 Winterthur
T 052 267 91 91
winterthur@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

175045



1 KARTE – 200 MÖGLICHKEITEN

Lokales Gewerbe unterstützen und doppelt Freude schenken.

Jetzt im Webshop bestellen: junge-altstadt.ch/geschenkkarte



Sponsoren

Casinotheater
Winterthur

Die Mobiliar
Generalagentur Winterthur

Zürcher Kantonalbank
Winterthur

SWICA Gesundheits-
organisation Winterthur

Labüsch Bar
Winterthur

Beck Lyner
Winterthur

Gran Reserva
Winterthur

Mövenpick Wein
Winterthur

Blumen Müller
Winterthur

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unseres Verbands!

Mitgliedschaften

Berufsbildungsforum
Winterthur

Gesellschaft
Winterthurer Jahrbuch

Verein Winterthur:
agil-mobil

Forum Winterthur

House of Winterthur



Zusammen immer besser: Wir engagieren uns für KMU.

Entdecken Sie unsere Angebote:
zkb.ch/kmu-zh



Zürcher
Kantonalbank

FINANZEN

.....

.....

.....

Bilanz

Erläuterungen

31.12.2025
in CHF31.12.2024
in CHF

Aktiven

Flüssige Mittel		362 737	370 588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1 150	1
Umlaufvermögen		363 887	370 589
Immaterielle Werte	2	0	2 300
Anlagevermögen		0	2 300
Total Aktiven		363 887	372 889

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12 584	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		9 940	2 970
Kurzfristiges Fremdkapital		22 524	2 970
Langfristige Rückstellungen	3	65 000	90 000
Langfristiges Fremdkapital		65 000	90 000
Total Fremdkapital		87 524	92 970
Vereinskapital per 1.1.		279 919	288 361
Jahresergebnis		-3 556	-8 442
Vereinskapital per 31.12.		276 363	279 919
Total Passiven		363 887	372 889

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Mitgliederbeiträge	4	264 720	261 353
Erhaltene Beiträge	5	13 427	14 150
Übriger Ertrag	6	12 880	11 610
Total Betriebsertrag		291 027	287 113
Mitgliederbeiträge an KGV		- 41 850	- 42 030
Beiträge an Wirtschaftsförderung		- 18 750	- 17 355
Veranstaltungen / Publikationen	7	- 62 708	- 73 847
Geschäftsstelle		- 109 443	- 91 885
Vorstand		- 11 163	- 9 759
Ressorts		- 61 133	- 19 563
Verwaltungsaufwand		- 12 165	- 7 726
Total Betriebsaufwand		- 317 212	- 262 165
Betriebsergebnis		- 26 185	24 948
Abschreibungen		- 2 300	- 1 900
Ausserord. einmaliger / periodenfremder Ertrag	8	500	2 000
Ausserord. einmaliger / periodenfremder Aufwand	9	0	- 47 998
Veränderung Rückstellungen		25 000	15 000
Direkte Steuern		- 571	- 492
Jahresergebnis		- 3 556	- 8 442

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Name: KMU-Verband Winterthur und Umgebung
 Rechtsform: Verein
 Sitz: Winterthur
 Statuten: Vereinsstatuten vom 18. Mai 2005

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 150	1
gegenüber Mitgliedern	3 720	2 770
Wertberichtigungen Forderungen g. Mitgliedern	- 2 570	- 2 769
2 Immaterielle Werte	0	2 300
Website KMU-Verband	0	2 300
3 Langfristige Rückstellungen	65 000	90 000
Aktionenfonds	65 000	65 000
Wahlen	0	25 000
4 Mitgliederbeiträge	264 720	261 353
Einzelmitglieder	169 710	168 238
Berufsverbände	53 160	51 160
Anteil KGV	41 850	41 955
5 Erhaltene Beiträge	13 427	14 150
Beiträge KMU-MAX	10 827	12 050
Beiträge KMU-Apéro	600	100
Beiträge Lehrstellenbörse	2 000	2 000
6 Übriger Ertrag	12 880	11 610
Ertrag Jahresbericht	5 470	5 470
Ertrag Werbung	2 410	1 040
Ertrag Sponsoren	5 000	5 000
Diverses	0	100

Erläuterungen zu Positionen
der Jahresrechnung31.12.2025
in CHF31.12.2024
in CHF

7 Veranstaltungen / Publikationen	- 62 708	- 73 847
KMU-MAX	- 50 898	- 61 518
KMU-Apéro	- 3 500	- 5 647
Jahresbericht	- 8 310	- 6 682
8 Ausserord. einmaliger / periodenfremder Ertrag	500	2 000
Preisgeld KGV	500	2 000
9 Ausserord. einmaliger / periodenfremder Aufwand	0	- 47 998
Baupatenschaften für KMU-MAX-Gewinner:innen	0	- 21 000
Mehraufwendungen 150-Jahr-Jubiläum KMU-MAX	0	- 12 183
Mehraufwendungen 150-Jahr-Jubiläum KMU-Apéro	0	- 7 457
Übrige Aufwendungen 150-Jahr-Jubiläum	0	- 4 358
Spende Preisgeld KGV inkl. Zusatzbeitrag an gemeinnützige Insitutionen	0	- 3 000

TATJANA WIDMER: QUÄSTORIN

Finanzkommentar

Dank der neu gewonnenen Mitglieder konnten wir unseren Betriebsertrag im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget leicht steigern auf rund CHF 291 000. Demgegenüber ist unser Betriebsaufwand mit rund CHF 317 000 deutlich höher als im Vorjahr (plus CHF 55 000) und auch höher als budgetiert (plus knapp CHF 12 000) ausgefallen. Für die reibungslose Übergabe der Geschäftsstelle verzeichneten wir budgetierte Mehrkosten von rund CHF 18 000. Zudem war es uns ein grosses Anliegen, die KMU-freundlichen Stadtratskandidatinnen und -kandidaten mit CHF 28 000

unterstützen zu können. Insgesamt weisen wir ein negatives Betriebsergebnis von rund CHF 26 000 aus. Dank der in den Vorjahren kontinuierlich gebildeten Rückstellungen konnten wir im Berichtsjahr CHF 25 000 zur Unterstützung des Wahlkampfs auflösen. Somit resultiert unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Finanzaufwand lediglich ein Jahresverlust von CHF 3556, der dem Vereinskaptal belastet wird. Unser Vereinskaptal beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 276 363 und macht nach wie vor 76 % der Bilanzsumme aus.



SO VIELSEITIG WIE UNSERE KUNDEN

JOBCORNER | LOGISTICS | TECHNICS | DATIMO
PRINTIMO | DUWERAG | INTERFER | PETERLI UMZÜGE

WWW.OPTIMO-GROUP.CH

Bericht der Revisoren

An die
Generalversammlung des
KMU-Verbands
Winterthur und Umgebung

Winterthur, 17. Februar 2026

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

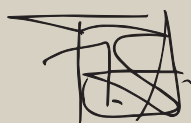
Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen



Florian Bernet



Dominik Uhlmann



Ihr Umzugs- und Lagerexperte in Winterthur und Umgebung



- > Privatumzüge
- > Geschäftsumzüge
- > Archivumzüge/Bibliotheksumzüge
- > Betriebsverlagerung/Industrienumzüge
- > Laborumzüge/Praxisumzüge

wiedmer.ch



- > Lagerboxen
- > Lagerflächen
- > Lagerräume
- > Gewerberäume
- > Blocklager

w-lagerbox.ch

Vorteile für Mitglieder KMU-Verband Winterthur und Umgebung

- > 10% Rabatt auf Umzugsdienstleistungen und Packmaterial.
- > Lagerbox 1 Monat gratis! Bei Buchung von min. 3 Mt.
Promo-Code: LB-KMU.Wi (einlösen auf w-lagerbox.ch)

w. **wiedmer ag** Umzüge | Transporte | Lagerhaus | self-storage | Zügel-Shop